

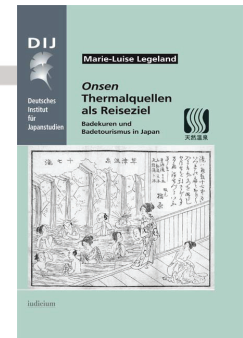
MARIE-LUISE LEGELAND **ONSEN. THERMALQUELLEN ALS REISEZIEL**

Badekuren und Badetourismus in Japan

(Monographien aus dem Deutschen Institut für Japanstudien,
Bd. 53)

2013, 504 Seiten, geb., 58,— EUR

ISBN: 978-3-86205-041-3



Reisen zu Thermalquellen, *onsen*, gehören seit alters her zur japanischen Kultur und machen heute eines der wichtigsten Segmente im japanischen Inlandtourismus aus. Mehr als dreitausend Badeorte bilden die Basis für ihre außerordentliche Popularität. Dieser Band gibt, erstmals in einer westlichen Sprache, einen Überblick über die Kulturgeschichte der Badereisen in Japan von ihren Wurzeln bis zur Gegenwart. Er zeichnet dabei insbesondere die Entwicklung verschiedener Reiseformen wie traditioneller und moderner Kuren, Erholungsreisen und Vergnügungstourismus nach und untersucht ihre jeweiligen Einflüsse auf den Strukturwandel von Badeorten.

Zwei Fallbeispiele zu Badeorten unterschiedlicher Prägung hinterfragen anschließend kritisch die seit dem 20. Jh. auffälligste Entwicklung, die sich beschleunigende Verdrängung traditioneller Badekuren. Die Studie zu Hijiori Onsen gibt einen differenzierten Einblick in die Geschichte und Gegenwart dieses traditionellen Kurortes mit seinen überlieferten Sitten und Bräuchen und analysiert den schwierigen Anpassungsprozess an den heutigen Tourismusmarkt sowie die Wirksamkeit staatlicher Förderprogramme.

Die Untersuchung zu Kusatsu Onsen hingegen verfolgt die touristische Erschließung und den erfolgreichen Aufstieg dieses ehemals als Kurort für stigmatisierte Krankheiten berühmten Bades zu einem der beliebtesten Thermalbäder Japans und prüft die hier verbliebenen Rahmenbedingungen für Kuraufenthalte.